

Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt,  
Der froh von ihren Thaten, ihrer Größe  
Den Hörer unterhält, und still sich freuend  
Ans Ende dieser schönen Reihe sich  
Geschlossen sieht. Goethe.

## V o r w o r t.

Der Zweck dieses Büchleins ist, in schlichtem Gewande einen Beitrag zur Geschichte unserer Kirchfahrt von den ersten Anfängen bis auf die Neuzeit den lieben Zeitgenossen in die Hände zu legen, worin ihnen die vielfältigen Drangsale und Leiden unserer Vorfahren, sowie auch die Epochen glücklicherer Zeiten vorgeführt werden, damit sie aus der Vergangenheit die Gegenwart verstehen, aus der Gegenwart für die Zukunft hoffen und die Heimat als ein teures Vermächtnis lieben lernen. Leider standen den Verfassern außer den Turmknopfnachrichten vom Jahre 1890 keine Vorarbeiten zu Gebote, obschon eine vollständige Chronik im Jahre 1800 von dem damaligen Pastor Fritzsche verfaßt worden ist. Er schreibt: „Historische Nachrichten von hiesiger Kirchfahrt, auch einige von etlichen benachbarten Dörfern, habe ich mit vieler Mühe, Zeit und Kostenaufwand gesammelt und liegen in Handschrift bis auf einige Berichtigungen zum Drucke fertig, sobald sich ein Verleger oder andre Gelegenheit zum Druck derselben finden wird.“

Preßschendorf, d. 31. Dez. 1800.

M. Friedrich Samuel Fritzsche.

Wie fördernd wäre diese, genau vor 100 Jahren gethane Arbeit für die unsere gewesen! Über ihren Verbleib hat jedoch niemand Auskunft geben können. Die meisten Beiträge zu den nachfolgenden Zeilen lieferten uns die Kirchenbücher, das Pfarr- und die Gemeindearchive. Mit dem größten Danke muß